



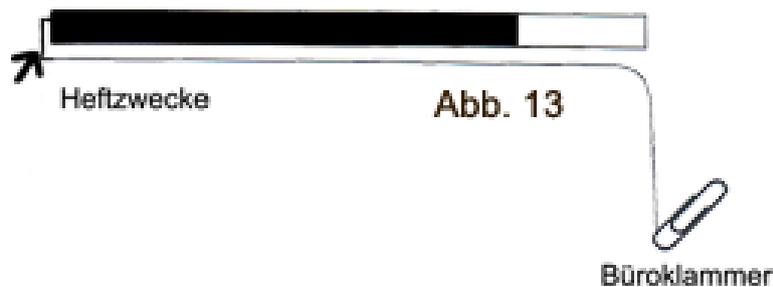
Der steigende Zauberstab

Materialien:

Zauberstab, ca. 60 cm langer, dünner fast unsichtbarer Faden, eine 0,33 l durchsichtige Flasche, eine Schere, eine Büroklammer, ein Tisch, eine Heftzwecke

Erklärung:

Darsteller A, der Zauberer, kommt auf die Bühne. In der Hand hält er eine Flasche, die er auf den Tisch stellt. An dem schwarzen Ende des Zauberstabes ist eine Heftzwecke angebracht, die ebenfalls schwarz angemalt ist. Um die Heftzwecke ist der dünne, unsichtbare Zauberfaden geknotet. (Abb. 13)



Das schwarze Ende des Zauberstabes steht in der Flasche. Der Faden liegt am Zauberstab an und schaut oben aus der Flasche heraus (Abb. 14).





Die Büroklammer ist an der Hose oder am Gürtel des Zauberers befestigt. Achtung! Es darf kein Pullover darüber hängen.

Vorführung:

Zauberer: *„Ich bin Zauberer Merlin und zeige euch eine große Sensation.“*

(Er hält seine Hand in ca. 20 cm Abstand über dem Zauberstab. Der Faden ist gespannt. Der linke Fuß steht ein Schritt vor dem rechten Fuß. Wippt er nun leicht nach hinten, nimmt die Spannung des Fadens zu, und der Zauberstab steigt in die Höhe. Die Hand bewegt sich parallel nach oben. Die Zuschauer sollen denken, es bestünde eine Verbindung zwischen Hand und Zauberstab, wobei es sich z. B. um einen Faden handeln könnte. Wippt das Kind langsam nach vorne, lässt die Spannung nach und der Zauberstab sinkt wieder in die Flasche zurück. Genauso senkt sich die Hand. Das Wippen ist von den Zuschauern nicht wahrnehmbar.)

„Ihr seht meinen steigenden Zauberstab.“

(Er wiederholt dies einige Male).

Darsteller B: (Hat sich halb kniend in etwas Entfernung postiert und beobachtet das Treiben von seinem Kameraden. Beim dritten Steigenlassen des Zauberstabes schaltet er sich ein.)

(energisch) *„Halt! Stopp! Das geht nicht mit rechten Dingen zu. Das ist doch reiner Schwindel. Den werde ich beenden.“*

(In der einen Hand hält er sichtbar eine Schere. Damit schneidet er, als der Zauberstab sich in der Höhe befindet, die scheinbare Verbindung zwischen Hand und Zauberstab durch.)

Zauberer: (Versucht ihn abzuwehren, ist geschockt, schafft es aber nicht. Er bewegt sich nach vorn, wenn Darsteller B schneidet, so dass der Zauberstab von oben in die Flasche fällt.)

„Was willst du denn hier? Du störst meine Vorstellung. Lass das. Nimm die Schere



weg."

(Wenn der angebliche Faden durchtrennt ist, beruhigt er sich wieder).

„Aber na ja, dann hilft nur noch richtige Magie“

(Er hält die Hand wieder über den Stab, schnippt mit den Fingern der anderen Hand und lässt den Zauberstab steigen und sinken. Er nimmt die Schere und zeigt, dass keine Fäden zwischen Hand und Zauberstab vorhanden sind).

„Siehst Du? Ich schneide mit der Schere und der Zauberstab schwebt trotzdem.“

Darsteller B: *„Oh, das kann ich auch“*

(hält seine Hand über den Stab und führt sie nach oben). Die Hand steigt höher und höher und höher." (Es passiert nichts).

Zauberer: *„Probier es jetzt einmal.“*

(Er schnippt mit den Fingern).

Darsteller B: (Er probiert es und der Zauberstab steigt jetzt. Er lässt ihn wieder sinken.)

Zauberer: *„Früher hat man dazu eine unsichtbare Kurbel genommen.“*

(Er nimmt eine unsichtbare Kurbel vom Tisch, steckt sie an die Flasche und kurbelt. Der Stab hebt sich. Er kurbelt in die andere Richtung und der Stab senkt sich wieder. Er zieht die Kurbel ab und legt sie wieder auf den Tisch.)

Darsteller B: *„Das kann ich auch.“*

Zauberer: *„Probier es.“* (gibt ihm die Kurbel)

Darsteller B: (Steckt die Kurbel an die Flasche. Er kurbelt vor und zurück, aber es passiert nichts.)

Susanne Rennert



www.die-zauberkiste.de

Eisenbahnweg 27
34128 Kassel

Tel: + Fax 0561/883998
e-mail: info@die-zauberkiste.de

Zauberer: (Schnippt mit den Fingern) „*Probier es jetzt noch mal.*“

Darsteller B: (Kurbelt wieder. Darsteller A geht zurück. Der Zauberstab hebt sich.

Zauberer geht nach vorne. Darsteller B kurbelt in die andere Richtung und der Zauberstab senkt sich.

Diese Bewegungen müssen genau synchron ablaufen, damit es gut aussieht.)

Darsteller A: (Zieht die Kurbel ab, beide verbeugen sich. Durch das Verbeugen steigt der Stab noch einmal in die Höhe, was ganz lustig aussieht.)

Auch die Zuschauer sind verblüfft, da sie am Anfang glauben, den Trick durchschaut zu haben. In der Zaubersprache nennt man das einen Aufsitzertrick.